



Bremsscheiben PEAK

2-teilig voll- bzw. halbschwimmend



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 61138*04

Gerät: Austauschbrems Scheiben

Typ: PEAK

Inhaber der ABE
und Hersteller: ABM Fahrzeugtechnik GmbH
DE-79206 Breisach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 61138*04

Die Austauschbremscheiben, Typ PEAK, dürfen in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen weiteren Ausführungen auch zum Anbau an den dort aufgeführten Krafträdern unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

Bei Verwendung der Geräte an den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Krafträdern, die mit Einzelbetriebserlaubnis (EBE) nach §21 StVZO in den Verkehr gelangt sind, ist eine unverzügliche Überprüfung des Ein- oder Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO durchzuführen.

Der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau ist gemäß §22 Absatz 1 Satz 5 bei der Überprüfung mit positivem Ergebnis zu bestätigen. Nach durchgeführter Abnahme ist die ausgestellte Bestätigung mit dieser ABE und den Fahrzeugpapieren mitzuführen und den zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen. Letzteres entfällt nach Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH, Wien, vom 28.02.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 14.03.2013
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 10-TAAS-0515/E1/SRA



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 61138*04

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gutachten

Nr. 10-TAAS-0515/E1/SRA zur Erweiterung der ABE 61138 für Austauschbremscheiben nach §22 StVZO

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Rainer SCHARFY
Telefon:
+49(0)711 722336-24
sra@tuv-a.de

TÜV®

- Änderung** : Erweiterung des Verwendungsbereiches
- 0. Prüfgrundlage** : TD-Prüfrichtlinie „Anforderungen für die Prüfung von Ersatz- und Sonderbremscheiben/-trommeln für Fahrzeuge der Klassen L“ vom 30.09.2003, §41 StVZO, Richtlinie 93/14/EWG
- 1. Angaben zu der Bremscheibe**
- 1.1. Antragsteller** : ABM Fahrzeugtechnik GmbH
Krummholzstraße 5
DE-79206 Breisach
- 1.2. Hersteller** : siehe 1.1
- 1.3. Handelsmarken** : ABM / Spiegler
- 1.4. Art** : 2-teilige Bremscheibe, halbschwimmend
ww. vollschwimmend
- 1.5 Anwendungsbereich** : Austauschbremscheibe in Verbindung mit der serienmäßigen Bremsanlage und den serienmäßigen Bremsbelägen oder Austauschbremsbeläge mit ABE
- 1.6. Typ** : PEAK
Ausführungen : siehe Anlage 5.1
- 1.7. Kennzeichnung Bremscheibe** : Handelsmarke: ABM oder Spiegler
Außenring: S1xx (siehe Anlage 5.1)
Innenring: XXXX (siehe Anlage 5.1)
1.-2. Stelle Kennung für Krad Hersteller
3.-4. Stelle Ausführung Nr.
Typzeichen: KBA 61138
Mind. Dicke: TH. X,X mm
- Ort der Kennzeichnung : siehe Zeichnung, Anlage 5.3
Art der Kennzeichnung : eingeprägt
- 1.8. Hauptabmessungen [mm]** : siehe Technische Zeichnungen
- 1.9. Werkstoff** Außenring : X30Cr13
Innenring : AlZnCu 0,5
Floater : AlMgSi 1 hard coated

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Lauterach, Linz
und Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
Kto. 215 68 006
BLZ: 61262345
IBAN DE616126234
50021568006
BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

2. Durchgeführte Prüfungen

2.1. Prüfmuster

Das Prüfmuster wurde gemäß der TD-Prüfrichtlinie „Anforderungen für die Prüfung von Ersatz- und Sonderbrems scheiben/-trommeln für Fahrzeuge der Klassen L“ vom 30.09.2003 geprüft.
Das Bremsverhalten wurde gemäß §41 StVZO und der Richtlinie 93/14/EWG mittels Fahrversuchen mit ansonsten serienmäßiger Bremsanlage und Austausch-Bremsbelägen (mit ABE) geprüft.
Das Prüfmuster erfüllt die in den oben genannten Richtlinien erhobenen Forderungen.

2.2. Festigkeitsprüfung

An der Brems scheibe wurde gemäß der TD-Prüfrichtlinie „Anforderungen für die Prüfung von Ersatz- und Sonderbrems scheiben/-trommeln für Fahrzeuge der Klassen L“ vom 30.09.2003 eine Festigkeitsprüfung auf einem Schwungmassenprüfstand durchgeführt.
Die Brems scheiben erlitten durch diese durchgeführten Prüfungen keinerlei Risse oder Brüche.
Die Brems scheiben entsprechen der oben genannten Prüfrichtlinie.
Um die Effektivität der Brems scheiben Typ PEAK mit einem weiteren Prüfmuster der Firma ABM Fahrzeugtechnik GmbH sowie den Serienbrems scheiben vergleichen zu können, wurde zusätzlich eine Druckrampenprüfung (Reibvergleich) durchgeführt. Dazu wurden über den stufenweise ansteigenden Bremsdruck jeweils die Verzögerungswerte bis zu einem Maximalwert von 11 m/s² ermittelt. Diese Prüfung wurde zur Sicherheit zweimal durchgeführt. Diese Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen. Es entstanden auch hier keinerlei Risse oder Brüche.

2.3. Bremsverhalten

Das Bremsverhalten wurde gemäß §41 StVZO und nach der Ratsrichtlinie 93/14/EWG geprüft.
Die Anforderungen werden erfüllt.
Die Dosierbarkeit der Bremsen ist gewährleistet.
Die Prüffahrzeuge blieben bei allen Bremsprüfungen stabil.

2.4. Fahrverhalten im leeren und beladenen Zustand

Bei Fahrdynamikprüfungen konnten keine negativen Auswirkungen auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten an den Prüffahrzeugen festgestellt werden.

2.5. Anbau

Der Anbau der Brems scheiben ist dauerhaft und sicher, wenn entsprechend der als Anlage 5.4 beiliegenden Anbauanweisung verfahren wird.
Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert.

2.7 Beschreibung der Prüffahrzeuge

Fahrzeughersteller:	KAWASAKI	YAMAHA
Handelsbezeichnung:	ER-6n	FZS 1000 Fazer
Fahrzeugtyp:	ER650A	RN06
ABE-Nr./EG-BE-Nr.:	e1*0260*	e13*0103*
Fahrgestellnummer:	JKAER650ABA01987	JYARJ14900001483
Bremsenbauart:	Doppelscheibe	Doppelscheibe
Bereifung VA:	120/70 ZR17	120/70 ZR17
Bereifung HA:	160/60 ZR17	180/55 ZR17
Fahrzeughersteller:	YAMAHA	HONDA
Handelsbezeichnung:	FZS 1 Fazer	HORNET 600
Fahrzeugtyp:	RN16	PC41
ABE-Nr./EG-BE-Nr.:	e13*0040*	e3*0454*
Fahrgestellnummer:	JYARN168000000972	ZDCP041C07F00313
Bremsenbauart:	Doppelscheibe	Doppelscheibe
Bereifung VA:	120/70 ZR17	120/70 ZR17
Bereifung HA:	190/50 ZR17	180/55 ZR17

Fahrzeughersteller: BAYER.MOT.WERKE-BMW
Handelsbezeichnung: BMW S1000RR
Fahrzeugtyp: K10
ABE-Nr./EG-BE-Nr.: e1*0421*
Fahrgestellnummer: WB1052406CZ031497
Bremsenbauart: Doppelscheibe
Bereifung VA: 120/70 ZR17
Bereifung HA: 190/55 ZR17

3. Verwendungsbereich

Die Austauschbrems­scheiben sind zum Anbau an den im Verwendungsbereich (Anlage 5.1) aufgeführten Fahrzeugen geeignet.

Die Montage der Brems­scheiben muss gemäß der mitgelieferten Montageanleitung durchgeführt werden.

3.1 Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

Die Montage der Brems­scheiben muss gemäß der mitgelieferten Montageanleitung sowie den Montagehinweisen des Fahrzeugherstellers durchgeführt werden. Es wird empfohlen die Montage in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen

Bei Fahrzeugen die von dem serienmäßigen Zustand abweichen oder per EBE nach §21 StVZO in den Verkehr gekommen sind muss die Zulässigkeit der Brems­scheiben, Typ PEAK, an diesen Fahrzeugen unverzüglich durch eine Änderungsabnahme gemäß §19.3 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer oder einem Prüfen­genieur einer amtlich anerkannten Überwachungs-Organisation begutachtet und bestätigt werden.

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen. Dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

4. Prüfergebnis

Die Austausch-Brems­scheiben entsprechen den in diesem Gutachten genannten Prüfrichtlinien.

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Krafträder entsprechen auch nach dem Anbau der Austauschbrems­scheiben, Typ PEAK der StVZO.

Die Abnahme des Anbaus durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer wird nicht für erforderlich gehalten.

Eine solche Prüfung ist lediglich dann erforderlich wenn die Krafträder

- von dem serienmäßigen Zustand abweichen
- per EBE nach §21 StVZO in den Verkehr gekommen sind
- entsprechende Hinweise im Verwendungsbereich darauf hinweisen, dass eine Änderungsabnahme durchgeführt werden muss

Gegen die Erteilung einer ABE bestehen keine technischen Bedenken.

5. Anlagen

- 5.1 Verwendungsbereich
- 5.2 Anbaufoto
- 5.3 Zeichnungen
- 5.4 Anbauanweisung
- 5.5 Technische Zeichnungen aller Ausführungen (Außenring, Innenring, Floater)

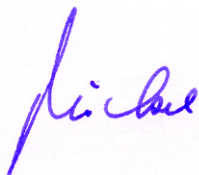
Wien, 28.02.2013

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Benannt von der Benennungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
*Designated by the designation body of the
Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Germany*



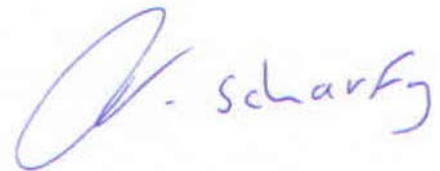
Der Zeichnungsberechtigte



Dr.-Ing. MÖCKEL



Der Prüfer



Rainer SCHARFY

Die Bremscheiben, Typ PEAK gemäß Gutachten 10-TAAS-0515/E1/SRA sind geeignet zum Anbau an den nachfolgend aufgeführten Fahrzeugtypen:

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	ABE/ EG-Nr	VA Kennz.		HA Kennz.	
				IR	AR	IR	AR
APRILIA	AF1 125 Futura	FM	EBE	YA01	S101	-	-
APRILIA	RS 125 Extrema	GS	G796	YA01	S101	-	-
APRILIA	RS 125 Replica	MP	H792	YA01	S101	-	-
APRILIA	Pegaso Strada	VD	e11*0170*	YA01	S101	-	-
APRILIA	SL 750 Shiver / GT	RA	e11*0619*	YA01	S101	-	-
APRILIA	SL 750 Shiver / GT	RA	e11*0619*	YA01	S101	-	-
APRILIA	SMV 750 Dorsoduro	SM	e11*0669*	YA01	S101	-	-
APRILIA	NA 850 Mana	RC	e11*0663*	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV 1000 Mille	ME	H827	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV 1000 Mille	RP	e11*0027*	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV 1000 SP	ME	H827	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV 1000 Touno	RR	e11*0093*	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV Mille R	ME	H827	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV Mille R	RP	e11*0027	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV Mille R Factory	RR	e11*0093*	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV Mille R Nera	RR	e11*0093*	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV Mille Tuono	RP	e11*0027	YA01	S101	-	-
APRILIA	RSV4 1000 Factory	RK	e11*0749*	YA01	S101	-	-
APRILIA	SL 1000 Falco	PA	e11*0003*	YA01	S101	-	-
APRILIA	SL 1000 Falco R	PA	e11*0003*	DU01	S101	-	-
APRILIA	Tuono 1000 R / Factory	RR	e11*0093*	YA01	S101	-	-
APRILIA	Dorsoduro 1200	TV	e11*1052*	YA01	S101	-	-
BENELLI	TnT 899s	TN	e3*0259*	YA01	S101	-	-
BENELLI	Tornado 900	TB	e3*0168*	YA01	S101	-	-
BENELLI	Trek 899	TK	e1*0312*	YA01	S101	-	-
BENELLI	DB07	DB7	e11*0763*	YA01	S101	-	-
BENELLI	TNT 1130	TN	e3*0259*	YA01	S101	-	-
BENELLI	Tornado 1130	TK	e3*0312*	YA01	S101	-	-
BENELLI	Trek 1130 / Amazonas	TK	e1*0312*	YA01	S101	-	-
BIMOTA	BB1 Supermono	BB4	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	Tesi 851	T1D	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	DB4	DB4	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	Mantra	DB3	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	DB6	DB6	e11*0443*	YA01	S101	-	-
BIMOTA	Dieci	YB8	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	SB 8 R	SB8R	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	SB 6	SB6	EBE	YA01	S101	-	-
BIMOTA	SB6R	SB6R	EBE	YA01	S101	-	-
BMW	G 650 Xchallenge	E65X	e1*0500*	YA01	S101	-	-
BMW	HP4	K10	e1*0421*	BM04	S101	BM02	S112
BMW	S 1000 RR	K10	e1*0421*	BM01	S101	BM02	S112
CAGIVA	Mito 125	8P	e3*0066*	YA01	S101	-	-
CAGIVA	Mito 125	N3	e3*0066*	YA01	S101	-	-
CAGIVA	Planet 125	N1	EBE	YA01	S101	-	-
CAGIVA	Raptor 125	N3	e3*0066*	YA01	S101	-	-
CAGIVA	Supercity 125	2F	EBE	YA01	S101	-	-

CAGIVA	River 600	3G	EBE	YA01	S101	-	-
CAGIVA	1000 Raptor	M2	e3*0018*	YA01	S101	-	-
DUCATI	400 SS	400J	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 400	M3	e1*0025*	YA01	S101	-	-
DUCATI	600 Monster	M	G802	YA01	S101	-	-
DUCATI	600 Monster	M3	e1*0025*	YA01	S101	-	-
DUCATI	600 SS	600S	G801	YA01	S101	-	-
DUCATI	620 DS	V5	e3*0142*	YA01	S101	-	-
DUCATI	620 Monster i.e.	M4	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 620 i.e.	M4	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Multistrada 620	A1	e3*0283*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 695	M4	e3*0281*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 696	M5	e3*0497*	YA01	S101	-	-
DUCATI	748	748	H199	YA01	S101	-	-
DUCATI	748	H3	e1*0037*	YA01	S101	-	-
DUCATI	748 R	H3	e1*0037*	YA01	S101	-	-
DUCATI	748 SP	748	H199	DU04	S101	-	-
DUCATI	749 S	H5	e3*0153*	DU03	S101	-	-
DUCATI	750 Monster	M	G802	YA01	S101	-	-
DUCATI	750 Monster i.e.	M1	G802	YA01	S101	-	-
DUCATI	750 SS	750S	G801	YA01	S101	-	-
DUCATI	750 SS i.e.	V2	e1*0004*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 796	M5	e3*0497*	DU04	S101	-	-
DUCATI	800 SS	V5	e3*0142*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 800 i.e.	M4	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster S2R 800	M4	e3*0281*	YA01	S101	-	-
DUCATI	848	H6	e3*0475*	DU03	S101	-	-
DUCATI	851 Strada	851	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	888 SP3	888	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	888 SP5	888	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	888 Strada	888	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 Monster	M	G802	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 Monster i.e.	M2	e1*0051*	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 Monster Sport	900M	G802	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 SS	906SC	G801	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 SS i.e.	V1	e1*0004*	YA01	S101	-	-
DUCATI	900 SS Superlight	906SC	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 900	M4	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 900 i.e.	M2	e1*0051*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster S4	M4	G846	YA01	S101	-	-
DUCATI	907 i.e.	ZDM906PI2	EBE	YA07	S106	-	-
DUCATI	907 i.e.	ZDM90GPI2	EBE	YA01	S101	-	-
DUCATI	916 SP	916	G846	YA01	S101	-	-
DUCATI	ST 2	S1	H965	YA01	S101	-	-
DUCATI	ST 2	S1	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	ST 4	S2	e1*0013*	YA01	S101	-	-
DUCATI	ST 3	S3	e3*0217*	YA01	S101	-	-
DUCATI	996	H2	e1*0012*	YA01	S101	-	-
DUCATI	996 R	H2	e1*0012*	DU01	S101	-	-
DUCATI	Monster S4R	M4	e3*0030*	DU03	S101	-	-
DUCATI	998	H2	e1*0012*	YA01	S101	-	-

DUCATI	998 R	H2	e1*0012*	DU01	S101	-	-
DUCATI	998 S	H2	e1*0012*	YA01	S101	-	-
DUCATI	ST 4 S	S2	e3*0013*	YA01	S101	-	-
DUCATI	999	H4	e3*0147*	DU03	S101	-	-
DUCATI	1000 DS	V5	e3*0142*	YA01	S101	-	-
DUCATI	1000 Multistrada	A1	e3*0167*	YA01	S101	-	-
DUCATI	GT 1000 / Touring	C1	e3*0343*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 1000	M4	e3*0281*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster 1000 S i.e.	M4	e3*0030*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Monster S2R 1000	M4	e3*0281*	YA01	S101	-	-
DUCATI	Multistrada 1000 DS	A1	e3*0167*	DU03	S101	-	-
DUCATI	Sport 1000	C1	e3*0343*	YA01	S101	-	-
DUCATI	1098 S / R	H7	e3*0436*	DU03	S103	-	-
DUCATI	Monster 1100	M5	e3*0497*	DU04	S101	-	-
DUCATI	Diavel	G1	e3*0575*	DU04	S101	-	-
DUCATI	Multistrada 1200	A2	e3*0563*	DU04	S101	-	-
HONDA	VFR 400 R	NC30	EBE	HO02	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F	PC31	e1*0101*	HO02	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F	PC35	e4*0101*	HO15	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F	PC41	e3*0454*	HO15	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F	PC31	H002	HO02	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F/S	PC35	K294	HO01	S110	-	-
HONDA	CBR 600 F/S	PC35	e4*0101*	HO15	S110	-	-
HONDA	CBR 600 RR	PC40	e4*1247*	HO14	S108	-	-
HONDA	CBR 600 RR	PC37	e4*0190*	HO14	S108	-	-
HONDA	Hornet 600	PC41	e3*0454*	HO15	S110	-	-
HONDA	VFR 750 F	RC36	F372	HO02	S110	-	-
HONDA	VFR 800	RC46	e4*0132*	HO01	S110	-	-
HONDA	VFR 800 FI	RC46	K011	HO01	S110	-	-
HONDA	CB 900 F Hornet	SC48	e13*0051*	HO15	S110	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC28	G034	HO01	S110	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC28	G034	HO02	S110	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC33	H294	HO02	S110	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC33	H294	HO06	S108	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC44	e13*0019*	HO10	S103	-	-
HONDA	CBR 900 RR	SC50	e13*0052*	HO10	S103	-	-
HONDA	CB 1000 R	SC60	e4*1912*	HO14	S108	-	-
HONDA	CBF 1000	SC58	e3*0373*	HO15	S110	-	-
HONDA	CBR 1000 RR	SC57	e4*0269*	HO14	S108	-	-
HONDA	CBR 1000 RR	SC57	e4*0269*	HO10	S101	-	-
HONDA	CBR 1000 RR	SC59	e4*1726*	HO18	S101	-	-
HONDA	VTR 1000 F	SC36	e13*0044*	HO02	S110	-	-
HONDA	VTR 1000 SP1	SC45	e4*0061*	HO10	S101	-	-
HONDA	VTR 1000 SP2	SC45	e4*0061*	HO10	S101	-	-
HONDA	XL 1000 V Varadero	SD01	e4*0009*	HO01	S110	-	-
HONDA	XL 1000 V Varadero	SD02	e9*0059*	HO01	S110	-	-
HONDA	CBR 1100 XX	SC35	H541	HO17	S108	-	-
HONDA	CBR 1100 XX	SC35	H541	HO04	S108	-	-
HONDA	CB 1300	SC54	e4*0187*	HO14	S108	-	-
HONDA	CB 1300 F	SC54	e4*0187*	HO14	S108	-	-
KAWASAKI	ZZR 250	EX250H	e1*0076*	KA02	S106	-	-

KAWASAKI	ZRX 400	ZR400L	EBE	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZXR 400	ZX400L	F669	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZZR 400	ZX400K/N	EBE	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	Zephyr 550	ZR550B	F540	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX600F	G937	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX600G	H967	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX600J	e4*0042*	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX636A	e4*0042*	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX636C	e1*0229*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX600P	e4*1274*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-6 R	ZX600R	e4*2077*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZZ-R 600	ZX600D	F382	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZZ-R 600	ZX600E	G202	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ER-6f	EX650A	e1*0260*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ER-6n	ER650A	e1*0260*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	Z 750	ZR750J	e1*0197	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	Z 750	ZR750L	e1*0309*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	Z 750 S	ZR750J	e1*0197*	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	Zephyr 750	ZR750C	F541	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZR 7	ZR750F	e1*0023*	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZR 750	ZR750D	F541	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-7 R	ZX750N	H202	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZX-7 RR	ZX750N	H202	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZXR 750	ZX750H	F102	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZXR 750 R	ZX750J	F671	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZXR 750 R	ZX750K	F671	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZXR 750 R	ZX750L	G154	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	GPZ 900 R	ZX900A	D363	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-9 R	ZX900B	G588	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZX-9 R	ZX900C	H884	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-9 R	ZX900E	e1*0054*	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZX-9 R	ZX900E	e1*0054*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	GTR 1000	ZGT00A	E098	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	KLV 1000	BS	e4*0142*	SU06	S108	-	-
KAWASAKI	Z 1000	ZRT00A	e1*0172*	KA02	S106	-	-
KAWASAKI	Z 1000	ZRT00B	e4*1275*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-10 R	ZXT00C	e4*0246*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-10 R	ZXT00D	e1*0270*	KA06	S106	-	-
KAWASAKI	ZX-10 R	ZXT00E	e1*0350*	KA07	S108	-	-
KAWASAKI	ZX-10 R	ZXT00J	e4*2548*	KA07	S108	-	-
KAWASAKI	GPZ 1100	ZXT10E	G936	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	Zephyr 1100	ZRT11A	F989	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	Zephyr 1100	ZRT11B	F989	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZRX 1100	ZRT10C	H619	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZZ-R 1100	ZXT10C	F381	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZZ-R 1100	ZXT10D	G203	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZRX 1200	ZRT20A	e4*0106*	KA03	S108	-	-
KAWASAKI	ZRX 1200 R	ZRT20A	e4*0106*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZRX 1200 S	ZRT20A	e4*0106*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZX-12 R	ZXT20A	e1*0065*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZX-12 R	ZXT20A	e1*0065*	KA02	S106	-	-

KAWASAKI	ZZ-R 1200	ZXT20C	e1*0142*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	ZZ-R 1400	ZXT40A	e3*0912*	KA07	S108	-	-
KAWASAKI	VN 1500 Mean Streak	VNT50P	e1*0117*	KA01	S101	-	-
KAWASAKI	VN 1600 Classic Tourer	VNT60B	e4*0215*	KA01	S101	-	-
KTM	640 Duke II	DK II	e1*0048*	YA01	S101	-	-
KTM	690 Duke	KTM Duke	e1*0353*	YA01	S101	-	-
KTM	690 SMR	KTMLC4	e1*0313*	YA01	S101	-	-
KTM	690 Supermoto	KTM690LC4	e1*0354*	YA01	S101	-	-
KTM	950 SM	VS	e1*0249*	YA07	S106	-	-
KTM	990 Super Duke	VD	e1*0232*	YA01	S101	-	-
KTM	1190 RC8	RC8	e1*0379*	YA06	S102	-	-
LAVERDA	650 Formula	ZLVSPA	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	650 Ghost	ZLV650SP2	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	650 Legend	ZLV650SP	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	650 Strike	ZLV650SP1	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	668	ZLV650SP1	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	750 S	ZLVSTA	EBE	YA01	S101	-	-
LAVERDA	1100 Sport	KE	EBE	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Breva V 750 i.e.	LL	e11*0081*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Nevada 750	LM	*0112*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	V7	LW	e11*0671*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Griso 850	LS	e11*0211*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Custome 940	LY	e11*0614*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Daytona 1000	KL	H518	YA07	S106	-	-
MOTO GUZZI	Daytona R.S. 1000	KL	H518	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	G5 1000	VG	A883	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	V10 Centauro	KK	H601	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	1100 Sport	KE	G791	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	1100 Sport	KS	G791	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Breva	LP	e11*0152*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Breva V 1100	LP	e11*0152*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	California Evo.Jackal	KD	H651	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Centauro V10	KK	H601	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Griso 1100	LS	e11*0211*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	V 11 Sport	KR	e3*0007*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	V11 Le Mans	KR	e3*0007*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Breva 1200	LP	e11*0152*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Griso 1200 8V	LS	e11*0211*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Norge 1200	LS	e11*0152*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Sport 1200	LP	e11*0152*	YA01	S101	-	-
MOTO GUZZI	Stelvio 1200	LZ	e11*0692*	YA01	S101	-	-
SUZUKI	GSF 400 Bandit	GK75B	F610	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GS 500 E	GM51B	B596	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GS 500 E	GM51B	F114	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GS 500 F	BK	e9*0116*	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GSF 600 Bandit	GN77B	H008	SU02	S104	-	-
SUZUKI	GSF 600 Bandit	WVA8	e4*0060*	SU02	S104	-	-
SUZUKI	GSR 600	WVB9	e4*0721*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSX 600 F	GN72B	E775	SU02	S104	-	-
SUZUKI	GSX 600 F	AJ	H928	SU09	S104	-	-
SUZUKI	GSX-R 600	AD	H583	SU03	S101	-	-

SUZUKI	GSX-R 600	WVVG	e4*0100*	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX-R 600	WVB2	e4*0253*	SU07	S106	-	-
SUZUKI	GSX-R 600	WVCE	e4*0849*	SU08	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 600	WVCV	e4*1756*	SU12	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 600	WVC3	e4*2578*	SU12	S108	-	-
SUZUKI	RF 600 R	GN76B	G319	SU02	S104	-	-
SUZUKI	DL 650 V-Strom	WVB1	e4*0233*	SU06	S108	-	-
SUZUKI	GSF 650 N Bandit	WVB5	e4*0359*	SU09	S104	-	-
SUZUKI	GSF 650 N Bandit	WVCJ	e4*1342*	SU09	S104	-	-
SUZUKI	SV 650 N	AV	K329	SU02	S104	-	-
SUZUKI	SV 650 N	WVBY	e4*0192*	SU09	S104	-	-
SUZUKI	SV 650 S	AV	K329	SU02	S104	-	-
SUZUKI	SV 650 S	WVBY	e4*0192*	SU09	S104	-	-
SUZUKI	GSR 750	C5	e4*2594*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSX 750 F	GR78A	F025	SU02	S104	-	-
SUZUKI	GSX 750 F	WVAK	K222	SU02	S104	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR77B	E776	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR77A	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR77D	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7AB	F345	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7AA	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7BB	F971	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7BC	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7AB	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7BB	F971	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	GR7DB	H254	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	WVBD	e4*0068*	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	WVB3	e4*0261*	SU07	S106	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	WVCF	e4*0890*	SU08	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	WVCW	e4*1852*	SU12	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 750	WVC4	e4*2587*	SU12	S108	-	-
SUZUKI	DL 1000 V-Strom	WVBS	e4*0142*	SU06	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1000	WVBL	e4*0108*	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX-R 1000	WVBZ	e4*0193*	SU07	S106	-	-
SUZUKI	GSX-R 1000	WVB6	e4*0375*	SU08	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1000	WVCL	e4*1343*	SU08	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1000	WVCY	e4*2132*	SU13	S108	-	-
SUZUKI	SV 1000 N	WVBX	e4*0191*	SU06	S108	-	-
SUZUKI	SV 1000 S	WVBX	e4*0191*	SU06	S108	-	-
SUZUKI	TL 1000 R	AM	H977	SU03	S101	-	-
SUZUKI	TL 1000 S	AG	H632	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GV73C	F024	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GV73B	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GV73E	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GV73C	F024	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GU75B	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GU75C	G253	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GU75A	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GU75D	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSX-R 1100	GU75E	EBE	SU01	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1200 Bandit	GV75A	H344	SU04	S108	-	-

SUZUKI	GSF 1200 Bandit	WVA9	e4*0086*	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1200 Bandit	WVCB	e4*0850*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1200 Bandit S	GV75A	H344	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1200 Bandit S	WVA9	e4*0086*	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1200 Bandit S	WVCB	e4*0850*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSX 1200	A3	K426	SU04	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1250 Bandit N	CH11	e4*1300*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSF 1250 Bandit S	CH11	e4*1300*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	B-King	WVCR	e4*1531*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSX 1300 R Hayabusa	WVA1	e4*0012*	SU03	S101	-	-
SUZUKI	GSX 1300 R Hayabusa	WVCK	e4*1618*	SU10	S108	-	-
SUZUKI	GSX 1400	WVBN	e4*0116*	SU03	S101	-	-
SUZUKI	Intruder M 1800 R	VWCA	e1*0278*	SU08	S108	-	-
TRIUMPH	Daytona 675 Triple	D67LC	e11*0253*	TR05	S108	-	-
TRIUMPH	Street Triple	D67LD	e11*0611*	TR05	S108	-	-
TRIUMPH	Daytona T595	T595	H658	TR03	S101	-	-
TRIUMPH	Daytona 955i	595N	e11*0040*	TR02	S101	-	-
TRIUMPH	Speed Triple 955i	595N	e11*0041*	TR02	S101	-	-
TRIUMPH	Speed Triple 955i	T509	H682	TR03	S101	-	-
TRIUMPH	Sprint RS	695AC	e11*0014*	TR03	S101	-	-
TRIUMPH	Sprint RS	T695	K310	TR03	S101	-	-
TRIUMPH	Sprint ST	T695	K310	TR03	S101	-	-
TRIUMPH	Speed Triple	515NJ	e11*0135*	TR04	S101	-	-
TRIUMPH	Sprint ST	215NA	e11*0136*	TR02	S101	-	-
TRIUMPH	Tiger	115NG	e11*0440*	TR04	S101	-	-
TRIUMPH	Rocket III	C23XB	e11*0108*	TR02	S101	-	-
VOXAN	Café Racer	V2	e2*0016*	YA01	S101	-	-
VOXAN	Roadster	V2	e2*0016*	YA01	S101	-	-
VOXAN	Street Scrambler	V2	e2*0016*	YA01	S101	-	-
YAMAHA	TDR 250	3CK	E764	YA01	S101	-	-
YAMAHA	TZR 250	2MA	E508	YA01	S101	-	-
YAMAHA	XV 535 Virago	VJ01	K128	YA05	S106	-	-
YAMAHA	FZ 6	RJ07	e13*0072*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	FZ 6 Fazer	RJ07	e13*0072*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	FZ 6 Fazer S2	RJ14	e13*0111*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600	3HF	EBE	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600	3HE	F103	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600	3RH	F153	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600	3RG	F152	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600 R	4FH	G653	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600 R	4JH	G653	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600 R	4MH	G663	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZR 600 R	4MM	EBE	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZS 600 Fazer	RJ02	H988	YA07	S106	-	-
YAMAHA	SRX 600	3SX	E120	YA01	S101	-	-
YAMAHA	XJ 6	RJ19	e13*0323*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	XJ 6 Diversion	RJ19	e13*0323*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	YZF 600 R	4TV	H441	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF 600 R	4WD	H653	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R6	RJ03	K265	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R6	RJ05	e13*0060*	YA08	S106	-	-

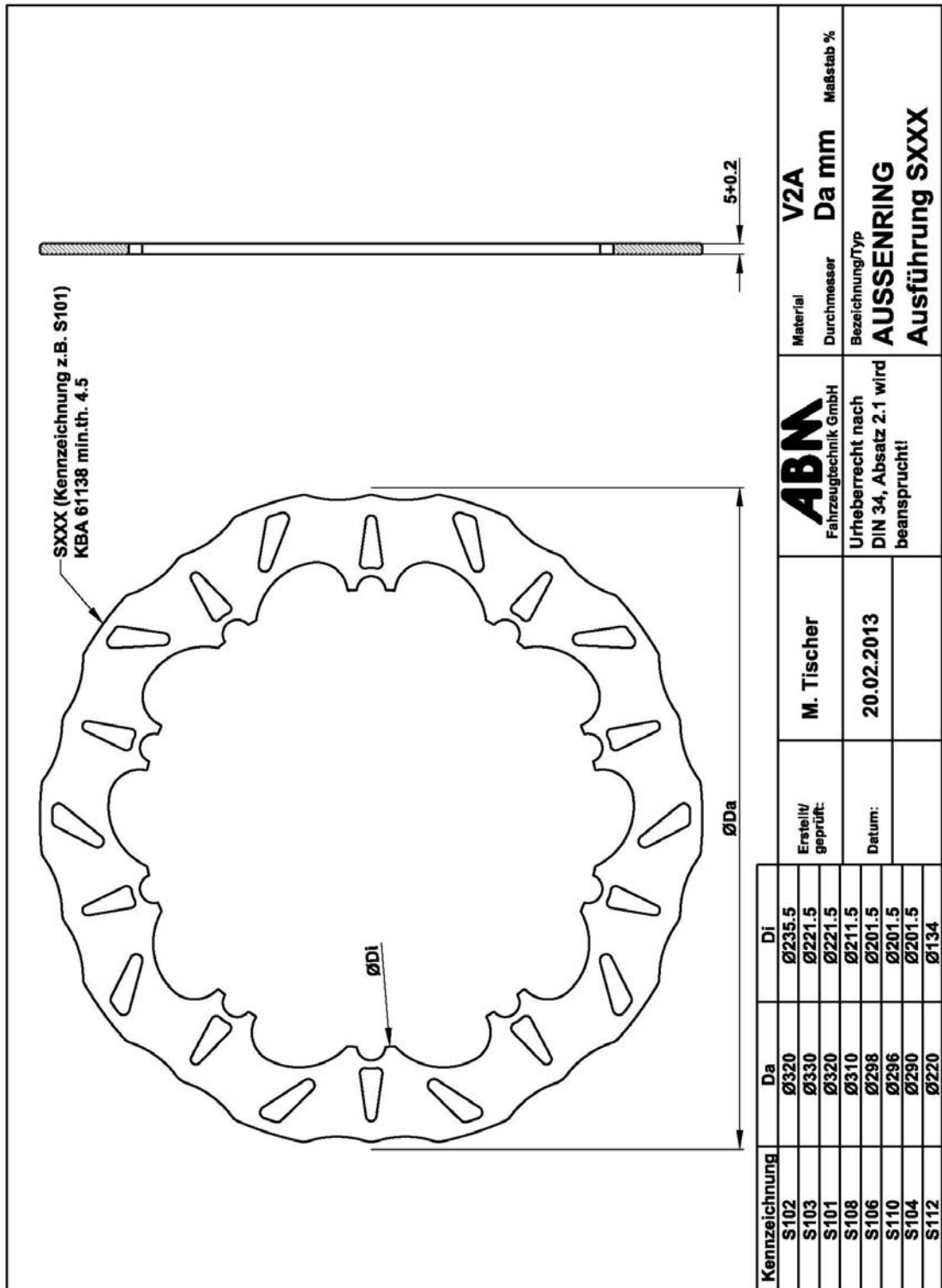
YAMAHA	YZF-R6	RJ09	e13*0073*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R6	RJ09	e13*0073*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	YZF-R6	RJ11	e13*0038*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	YZF-R6	RJ15	e13*0223*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	MT-03	RM02	e13*0036*	YA08	S106	-	-
YAMAHA	SZR 660	4SU	H274	YA01	S101	-	-
YAMAHA	FZ 750	2KK	E486	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FZ 750	3KT	F558	YA07	S106	-	-
YAMAHA	YZF 750 R	4HD	EBE	YA06	S102	-	-
YAMAHA	YZF 750 R	4HN	G346	YA06	S102	-	-
YAMAHA	YZF 750 SP	4HT	G347	YA06	S102	-	-
YAMAHA	FZ 8	RN25	e3*0393*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	FZ 8 Fazer	RN25	e3*0393*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	TDM 850	4CM	F843	YA07	S106	-	-
YAMAHA	TDM 850	3VD	F699	YA07	S106	-	-
YAMAHA	TDM 850	4TX	H442	YA07	S106	-	-
YAMAHA	TRX 850	4KN	EBE	YA07	S106	-	-
YAMAHA	TRX 850	4UN	H283	YA07	S106	-	-
YAMAHA	TDM 900	RN08	e13*0052*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	TDM 900 A	RN11	e13*0074*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	FZ 1	RN16	e13*0040*	YA10	S101	-	-
YAMAHA	FZ 1 Fazer	RN16	e13*0040*	YA10	S101	-	-
YAMAHA	FZR 1000	2LA	E558	YA01	S101	-	-
YAMAHA	FZR 1000 Exup	3LE	F128	YA01	S101	-	-
YAMAHA	FZR 1000 Exup	3LE	F128	YA06	S102	-	-
YAMAHA	FZS 1000 Fazer	RN06	e1*0103*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	FZS 1000 Fazer	RN14	e13*0021*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF 1000 R	4VD	H443	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF 1000 R	4VF	EBE	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN01	H917	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN04	e1*0063*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN09	e13*0054*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN12	e13*0084*	YA10	S101	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN19	e13*0163*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	YZF-R1	RN22	e13*0325*	YA11	S108	-	-
YAMAHA	YZF-R1 SP	RN12	e13*0084*	YA12	S101	-	-
YAMAHA	BT 1100 Bulldog	RP05	e1*0116*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	XVS 1100 Dragstar	VP05	K331	YA05	S106	-	-
YAMAHA	FJ 1200	1WH	EBE	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FJ 1200	3CW	E745	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FJ 1200	4CR	EBE	YA07	S106	-	-
YAMAHA	FJ 1200 A	3YA	F559	YA07	S106	-	-
YAMAHA	VMX 1200 (V-max)	2LT	EBE	YA05	S106	-	-
YAMAHA	VMX 1200 (V-max)	2WF	EBE	YA05	S106	-	-
YAMAHA	XJR 1200	4PU	G978	YA01	S101	-	-
YAMAHA	FJR 1300	RP04	e13*0045*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	FJR 1300	RP08	e13*0062*	YA09	S101	-	-
YAMAHA	FJR 1300	RP11	e13*0081*	YA09	S101	-	-
YAMAHA	FJR 1300 A/AS	RP13	e13*0041*	YA09	S101	-	-
YAMAHA	XJR 1300	RP01	EBE	YA05	S106	-	-
YAMAHA	XJR 1300	RP02	K266	YA05	S106	-	-

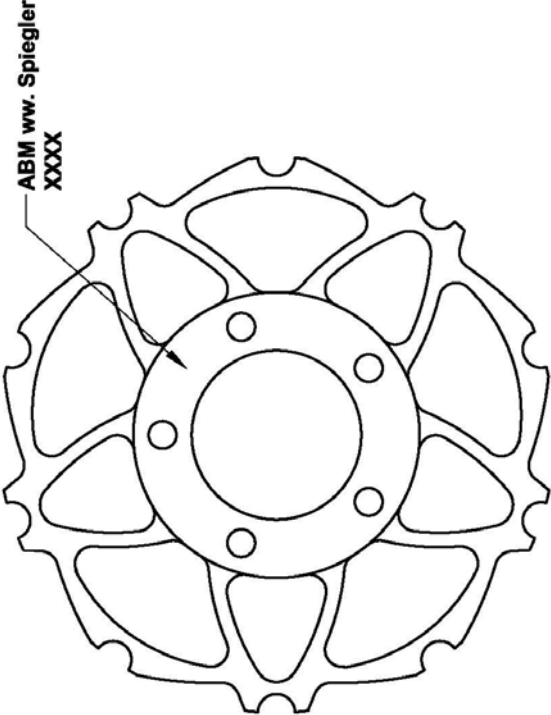
YAMAHA	XJR 1300	RP06	e1*0134*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	XJR 1300	RP10	e1*0204*	YA05	S106	-	-
YAMAHA	MT-01	RP12	e13*0027*	YA09	S101	-	-
YAMAHA	MT-01	RP18	e13*0112*	YA13	S108	-	-
YAMAHA	Road Star Warrior	VP14	e1*0183*	YA08	S106	-	-

Anbaufoto

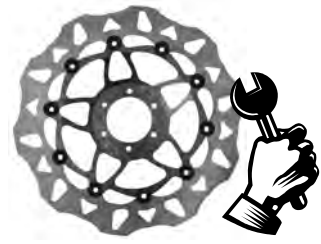


Zeichnungen



	Versatz des Innerteils z.B. 22.5 Maßstab %
	ABM Fahrzeugtechnik GmbH Urheberrecht nach DIN 34, Absatz 2.1 wird beansprucht!
	J. Mehlhorn
	Datum: 17.01.03
Bezeichnung/Typ INNENRING Ausführung XXXX	

Montageanleitung



Lieber Motorradfahrer, liebe Motorradfahrerin!

Wir danken Ihnen für den Kauf eines unserer hochwertigen Produkte. Bevor Ihre Bremsscheiben unser Haus verließen, wurden sie mit größter Sorgfalt gefertigt und durchliefen dabei eine Vielzahl von Prüfungen. Sollten Sie dennoch einmal Grund zur Beanstandung haben, so kontaktieren Sie doch einfach unsere Kundenberatung unter Telefon **07667/9446-0**. Schildern Sie uns kurz Ihr Problem, und wir werden umgehend eine Lösung für Sie finden, denn uns liegt Ihre Zufriedenheit sehr am Herzen.

Der Verpackung unserer Bremsscheiben liegt eine ABE bei. Diese gehört nach erfolgter Montage zu den Fahrzeugpapieren und **muss** bei jeder Ausfahrt mitgeführt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bremsanlagen und deren Komponenten sicherheitsrelevante Fahrzeugteile sind. Daher dürfen erforderliche Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Die nachstehende Montageanleitung dient nur als Richtlinie und ist nicht für einen bestimmten Fahrzeugtyp erstellt. Für fahrzeugspezifische Anweisungen richten Sie sich jeweils nach dem Reparaturhandbuch des Fahrzeugherstellers.

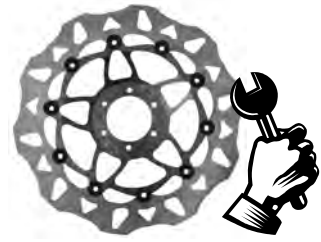
Arbeitsvorbereitung:

- ABM-Bremsscheiben werden halbschwimmend verbaut ausgeliefert. Ein Umbau der Bremsscheiben auf vollschwimmend kann durch uns durchgeführt werden
- für den Einbau der Teile nur geeignetes Werkzeug verwenden
- für einen sicheren Unterbau des Motorrades sorgen, Gabel bzw. Schwinge muss entlastet sein
- bei Doppelscheibenbremsen immer **beide** Bremsscheiben wechseln
- bei der Erneuerung der Bremsscheiben **immer** die Bremsbeläge mitwechseln. Wir empfehlen Bremsbeläge der Marke FERODO, welche in verschiedenen Mischungen erhältlich sind.

De- und Montage der Bremsscheiben

1. Originalbremsscheibe(n) nach Vorschrift des Motorradherstellers demontieren. Dazu die Schraube der Steckachse und der Klemmsicherung am Vorderrad gemäß den Herstellerangaben des Fahrzeuges lösen bzw. entfernen. Anschließend das Vorderrad entnehmen, auf eine geeignete Arbeitsfläche legen, die Befestigungsschrauben der Bremsscheibe(n) über Kreuz lösen und die Bremsscheibe(n) vom Rad abnehmen.
2. Den Radflansch **sorgfältig** von Schmutz und Fremdkörpern (z.B. Lackreste, altes Schraubensicherungsmittel) reinigen und auf Beschädigungen untersuchen. Eine verschmutzte oder beschädigte Anlagefläche ist nicht plan und wird ein Rubbeln der Bremse verursachen.
3. Die Bremsfläche der neuen Bremsscheiben vor der Montage mit Bremsenreiniger entfetten.
4. Vor der Montage den Bremsscheibenaußendurchmesser und die Abmessungen der Nabe mit der originalen Bremsscheibe vergleichen.
5. Die originalen Befestigungsschrauben dünn mit Schraubensicherung „mittelfest“ einstreichen und über Kreuz mit dem vom Fahrzeughersteller angegebenen Drehmoment anziehen. Beschädigte Befestigungsschrauben **unbedingt** durch neue Schrauben ersetzen (erhältlich beim entsprechenden Vertragshändler).
6. Bei Motorrädern mit **PEAK-** Doppelscheiben, die rechte und die linke Bremsscheibe in **gleicher** Position am Rad verbauen, d.h. die gezackte Außenkontur der Bremsscheibe muss identisch sein. Das lässt sich am besten überprüfen, indem man nach erfolgter Montage von einer Seite durch das Rad schaut. Dabei muss die gegenüberliegende Bremsscheibe hinter der anderen verschwinden.
7. Bei einigen Fahrzeugmodellen ist ein Distanzring zwischen Radflansch und Bremsscheibe montiert, welcher wieder verwendet wird.
8. Bremszange(n) auf Freigängigkeit der Bremskolben und Schwimm-Sattelbolzen kontrollieren. Defekte Bremszangen können Bremsscheiben zerstören. Die Überholung von Bremszangen darf **nur** von gut ausgerüsteten Fachwerkstätten durchgeführt werden.
7. Wenn alles in Ordnung ist, **neue** Bremsbeläge montieren, sowie Rad und Zange(n) nach Herstellervorgaben wieder einbauen. Dabei die Laufrichtung des Rades beachten.
8. Die exakte Position der Zange(n) und **Freigängigkeit** von Rad und Scheibe prüfen, ggf. Montage entsprechend korrigieren. **Richtwerte:** Zange muss mittig auf der Scheibe sitzen und radial 1–2 mm Abstand zur Scheibe haben. Der Belag darf am größten Durchmesser der Bremsscheibe nicht über den Außenrand hinaus ragen.
9. Nach dem erfolgten Einbau betätigen Sie den Handbremszylinder mehrfach, um die Scheibenbremsbeläge zum Anliegen zu bringen. Überprüfen Sie dann die Freigängigkeit des Vorderrades erneut.
10. In gleicher Vorgehensweise wechseln Sie die hintere Bremsscheibe.

Einfahren+Garantie



Einfahrvorschriften

Bitte beachten Sie **unbedingt** die nachfolgenden Einfahrvorschriften. Nur so können wir gewährleisten, dass Ihre Bremse perfekt funktioniert und es zu keinen Beeinträchtigungen kommen kann. Bei Nichtbefolgen der Einfahrvorschriften erlischt die Garantie. **Bremsscheiben müssen unbedingt eingefahren werden.**

1. Bremsscheiben und Beläge benötigen eine gewisse Zeit, um sich aneinander anzupassen. Damit die Bremsscheibe eine optimale Bremsleistung bei gleichzeitig geringem Verschleiß erreichen kann, müssen die Beläge während des Einfahrvorgangs kontrolliert erwärmt und wieder abgekühlt werden.
2. Bevor die Bremsscheiben und Beläge nicht vollkommen eingefahren sind, sollten, soweit es die Fahrsituation erlaubt, keine Gewalt- und Dauerbremsungen durchgeführt werden. Deshalb wie nachstehend beschrieben vorgehen:
3. Bremsbeläge und Scheiben mit maximal 50 % Bremsleistung ca. 20-30 Bremsungen lang belasten. Der Druckpunkt der Bremse ist zu Anfang etwas weicher und wird umso härter, je mehr sich Beläge und Scheibe aneinander angepasst haben. Anschließend ca. 5 Bremsungen mit möglichst maximaler Verzögerung durchführen. Dabei sollen die Beläge stark erhitzt werden, bis die Bremsleistung spürbar nachlässt. Danach die Bremse unbedingt bei fortgesetzter Fahrt abkühlen lassen.
4. Bei längerem Stillstand (über Winter) empfehlen wir die Bremsbeläge auszubauen, damit Kontakt-Korrosion vermieden wird. Bremsscheiben können mit einem Konservierungsmittel vor Rost geschützt werden, müssen dann jedoch unbedingt vor Inbetriebnahme wieder vollständig mit Bremsenreiniger gesäubert werden. Oberflächenkorrosion kann ebenfalls mechanisch von Hand entfernt werden. Achtung! Die Bremsbelagoberfläche dagegen darf weder mit Fetten, Pasten, Bremsflüssigkeit oder anderen Chemikalien in Berührung kommen.
5. Wenn nach längerer Betriebszeit die Verschleißgrenze (auf dem Umfang der Bremsscheibe eingeschlagen) erreicht ist, empfehlen wir, uns die Bremsscheibe zur Überholung einzuschicken. Wir bieten die Möglichkeit, verschlissene Teile zum günstigen Preis austauschen zu lassen. Sie erhalten dann eine Bremsscheibe zurück, welche in ihrer Funktion dem Neuzustand entspricht. Bei Reparatur durch nicht autorisierte Betriebe erlischt jegliche Garantie und die Betriebserlaubnis Ihres Motorrades.

Garantiebestimmungen:

- ABM-Bremsscheiben dürfen nur zusammen mit neuen Bremsbelägen verbaut und verwendet werden.
- ABM-Bremsscheiben dürfen nur mit Bremsbelägen mit Straßenzulassung (ABE) verwendet werden.
- Bei der Verwendung der ABM-Bremsscheiben im Rennsport erlischt jegliche Garantie. Wir weisen darauf hin, dass für diesen speziellen Einsatzzweck die Bremsscheiben auf vollschwimmende Lagerung umgebaut werden müssen. Außerdem ist eine regelmäßige Kontrolle des Floaterspieles notwendig.
- ABM-Bremsscheiben bestehen aus einem sehr hochwertigen Race- Stahl. Korrosionsreduzierende Beimischungen wie z.B. Nickel verschlechtern den Reibwert und damit die Bremsverzögerung. Deshalb wurden bremsverzögerungsfördernden Legierungen den Vorzug gegeben. Falls Korrosionsflecken auftreten sollten, können diese entfernt werden.

Sollte es dennoch mal zu einer Beanstandung kommen, überprüfen Sie vor Anruf bzw. Einsendung folgende Dinge:

1. Bei Auftreten von Bremsenrubbeln bitte folgende Dinge klären:

- sind neue Bremsbeläge verwendet worden
- sind die Kolben der Bremszange bzw. die Schwimmsattelbolzen, falls vorhanden, freigängig
- wurde bei der Montage die Anlagefläche gereinigt bzw. auf Beschädigungen kontrolliert
- ist die Bremsscheibe mechanisch beschädigt worden, z.B. durch Montage und „Fahrbetrieb“ mit einem Bremsscheibenschloss
- ist das Vorderrad richtig ausgewuchtet
- ist das Lenkkopflager spielfrei eingestellt
- ist die Vorderradgabel in einwandfreiem Zustand, z.B. keine Undichtigkeiten an Simmerringen
- verschwindet das Rubbeln nach Montage der originalen Bremsscheiben

2. Sollte es notwendig sein, die Bremsscheiben zur Begutachtung einzusenden, sind folgende Dinge zu beachten:

- Bremsscheiben **immer** zusammen mit den gefahrenen Bremsbelägen einschicken
- Rechnungskopie, kurze Fehlerbeschreibung mit Angabe des genauen Motorradtyps dem Paket beilegen
- Paket versandfrei einschicken, unfreie Pakete werden von uns nicht angenommen